

PM 13/17

### **MA HSH veröffentlicht Ergebnisse der Media Analyse 2017 Radio II für Hamburg und Schleswig-Holstein**

Norderstedt, den 11. Juli 2017 - Mit Erscheinen der Media Analyse (ma) 2017 Radio II stellt die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) die aktuellen Reichweitendaten zum Radiomarkt Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung.

Ungeachtet der anhaltenden Diskussion um die zukünftige Entwicklung des Hörfunks ist seine Nutzung in Deutschland ungebrochen hoch. Die Ergebnisse der ma 2017 Radio II machen deutlich, dass der Hörfunk trotz erheblicher medialer Konkurrenz und vielfältiger alternativer Audio-Angebote nach wie vor eine der reichweitenstärksten Mediengattungen ist. Als tagesbegleitendes Servicemedium mit einem hohen Reichweiteniveau ist der Hörfunk nach wie vor ein konstant attraktiver Werbeträger. Die Tagesreichweite des Mediums liegt an einem durchschnittlichen Arbeitstag (Montag - Freitag) aktuell bei 78,3 Prozent und damit etwas über dem Wert der ma 2017 Radio I (78,1 Prozent). Die Dauer der Hörfunknutzung ist mit 192 Minuten im Vergleich zum Wert der ma 2017 Radio I (189 Minuten) leicht angestiegen. Auch die Verweildauer beim Hörfunk von 245 Minuten bestätigt im Vergleich etwa zur durchschnittlichen Verweildauer bei der Onlinenutzung von ca. 128 Minuten (Quelle: ARD/ZDF Onlinestudie 2016) die fortgesetzt hohe Akzeptanz des Hörfunks in der Bevölkerung.

Gleichwohl lassen sich bei der Hörfunknutzung auch diesmal wieder regionale Unterschiede bei der Reichweite und Nutzungsintensität ausmachen. So liegt die Tagesreichweite (Montag - Freitag) des Mediums in Schleswig-Holstein bei 80,2 Prozent, in Hamburg dagegen nur bei 70,2 Prozent.

Auch bei der Hördauer sind Unterschiede erkennbar. So liegt die Hördauer in Schleswig-Holstein an einem normalen Arbeitstag mit 207 Minuten sogar deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt und ebenfalls höher als im Ballungsraum Hamburg, wo sie 190 Minuten beträgt. Wie in den vergangenen Jahren fällt die Hördauer in Hamburg mit 176 Minuten unterdurchschnittlich aus.

Auch bei den verschiedenen Altersgruppen zeigen sich Differenzen in Reichweite und Nutzungsumfang. Beträgt die Tagesreichweite bei den 14- bis 29-Jährigen in Hamburg nur 54,9 Prozent, so liegt sie bei den über 50-Jährigen bei 79,9 Prozent. In Schleswig-Holstein dagegen liegt die Tagesreichweite bei den 14- bis 29-Jährigen bei 71,1 Prozent, bei den über 50-Jährigen bei 82,8 Prozent.

Die ma 2017 Radio II basiert auf der Grundgesamtheit deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren. Da auf die bisherige Ausweisung von Nutzungsdaten der 10- bis 13-Jährigen verzichtet wurde, ist ein tatsächlicher Vergleich zur ma 2017 Radio I nur bedingt zulässig. Den Tagesreichweiten und Marktanteilen liegen die von MEDIA-MICRO-CENSUS repräsentativ erhobenen aktuellen Daten zugrunde. Die nachfolgend dargestellten Tagesreichweiten und Marktanteile beziehen sich jeweils auf den Auswertungszeitraum Montag bis Freitag. Dieser Zeitraum berücksichtigt vor allem die habitualisierte Nutzung und bildet zugleich den vornehmlich werberelevanten Zeitraum ab. Eine Übersicht über die Ergebnisse für alle Auswertungszeiträume in Bezug auf Tagesreichweiten und Marktanteile findet sich in den als **Anlage** beigefügten Charts.

Da sich die Verbreitungsräume der Hamburger und Schleswig-Holsteinischen Hörfunkprogramme im Ballungsraum Hamburg in erheblichem Maße überschneiden, wurden nicht nur die Daten für Hamburg und Schleswig-Holstein erhoben, sondern auch die Vergleichszahlen für den Ballungsraum Hamburg ausgewertet. Dem Ballungsraum Hamburg werden neben Hamburg die umliegenden Landkreise Herzogtum Lauenburg, Pinneberg, Segeberg, Stormarn, Harburg und Stade zugerechnet.

Wie bei den vorangegangenen Media Analysen wird auch bei der ma 2017 Radio II alsterradio GESAMT an Stelle von alsterradio 106!8 rock'n pop ausgewiesen. alsterradio GESAMT umfasst das Programm 106!8 rock'n pop und das zugehörige Programmfenster 917xfm.

### **Tagesreichweiten für den Auswertungszeitraum Montag bis Freitag**

(in Klammern die Daten der ma 2017 Radio I)

#### **Ergebnisse für Hamburg**

Für Hamburg stellt sich die Entwicklung der Tagesreichweiten der privaten Hörfunkprogramme Hamburger Veranstalter im Einzelnen wie folgt dar: Radio Hamburg 18,1 Prozent (21,0 Prozent), ENERGY Hamburg 5,9 Prozent (5,3 Prozent), alsterradio GESAMT 3,5 Prozent (4,8 Prozent), HAMBURG ZWEI 3,2 Prozent (4,1 Prozent), Klassik Radio 3,5 Prozent (3,7 Prozent).

Die Programme der privaten Veranstalter aus Schleswig-Holstein erzielen in Hamburg folgende Tagesreichweiten: R.SH Radio Schleswig-Holstein 4,1 Prozent (3,0 Prozent), delta radio 1,7 Prozent (1,9 Prozent), Radio Bob! rockt SH 1,4 Prozent (1,7 Prozent).

Bei den Tagesreichweiten der Programme des NDR ergibt sich folgendes Bild: NDR 90,3 15,5 Prozent (15,1 Prozent), NDR 2 15,0 Prozent (15,6 Prozent), N-JOY 7,5 Prozent (8,5 Prozent), NDR Info 6,6 Prozent (7,2 Prozent), NDR Kultur 3,4 Prozent (2,9 Prozent).

### **Ergebnisse für Schleswig-Holstein**

In Schleswig-Holstein haben sich die Tagesreichweiten der privaten Hörfunkprogramme wie folgt entwickelt: R.SH Radio Schleswig-Holstein 30,0 Prozent (27,6 Prozent), delta radio 4,2 Prozent (5,9 Prozent), Radio Bob! rockt SH 4,1 Prozent (4,4 Prozent), Klassik Radio 2,9 Prozent (2,7 Prozent).

Die privaten Hörfunkprogramme Hamburger Veranstalter, die je nach technischer Reichweite unterschiedlich weit nach Schleswig-Holstein einstrahlen, erzielen dort folgende Tagesreichweiten: Radio Hamburg 8,1 Prozent (7,8 Prozent), alsterradio GESAMT 2,1 Prozent (2,5 Prozent), ENERGY Hamburg 1,5 Prozent (1,2 Prozent), HAMBURG ZWEI 0,9 Prozent (0,6 Prozent).

Bei den Tagesreichweiten der Programme des NDR ergibt sich folgende Verteilung: NDR 2 19,7 Prozent (19,6 Prozent), NDR 1 Welle Nord 19,1 Prozent (15,2 Prozent), N-JOY 9,5 Prozent (11,4 Prozent), NDR Info 6,2 Prozent (5,8 Prozent), NDR Kultur 3,0 Prozent (2,4 Prozent).

### **Ergebnisse für den Ballungsraum Hamburg**

Im Ballungsraum Hamburg wurden für die privaten Hörfunkprogramme aus Hamburg folgende Tagesreichweiten ermittelt: Radio Hamburg 17,8 Prozent (20,1 Prozent), ENERGY Hamburg 4,1 Prozent (4,0 Prozent), alsterradio GESAMT 3,9 Prozent (5,1 Prozent), Klassik Radio 3,1 Prozent (2,8 Prozent), HAMBURG ZWEI 2,7 Prozent (3,0 Prozent).

Die Programme der privaten Veranstalter aus Schleswig-Holstein, die im Ballungsraum Hamburg empfangbar sind, erreichen dort folgende Tagesreichweiten: R.SH Radio Schleswig-Holstein 10,2 Prozent (7,8 Prozent), delta radio 2,4 Prozent (3,1 Prozent), Radio Bob! rockt SH 1,4 Prozent (1,7 Prozent).

Bei den Tagesreichweiten der Programme des NDR ergibt sich folgendes Bild: NDR 2 16,3 Prozent (16,7 Prozent), NDR 90,3 13,9 Prozent (12,2 Prozent), N-JOY 6,8 Prozent (8,1 Prozent), NDR Info 6,3 Prozent (6,6 Prozent), NDR Kultur 3,4 Prozent (2,9 Prozent), NDR 1 Welle Nord 2,7 Prozent (2,5 Prozent).

## **Marktanteile für den Auswertungszeitraum Montag bis Freitag**

(auch hier in Klammern die Daten der ma 2017 Radio I)

Ein leicht verändertes Bild ergibt sich, wenn man die Verteilung der Marktanteile betrachtet, die den Anteil der Hördauer eines Senders an der Gesamthördauer von Radio angeben.

### **Ergebnisse für Hamburg**

Die Marktanteile der privaten Hörfunkprogramme in Hamburg stellen sich im Einzelnen wie folgt dar: Radio Hamburg 17,4 Prozent (21,3 Prozent), ENERGY Hamburg 5,2 Prozent (2,0 Prozent), HAMBURG ZWEI 4,3 Prozent (7,5 Prozent), Klassik Radio 3,8 Prozent (2,9 Prozent), alsterradio GESAMT 2,5 Prozent (4,0 Prozent).

Die Programme der privaten Veranstalter aus Schleswig-Holstein erreichen in Hamburg folgende Marktanteile: R.SH Radio Schleswig-Holstein 2,7 Prozent (2,2 Prozent), Radio Bob! rockt SH 2,7 Prozent (0,8 Prozent), delta radio 0,9 Prozent (1,1 Prozent).

Für die Programme des NDR ergeben sich folgende Marktanteile: NDR 2 18,3 Prozent (15,0 Prozent), NDR 90,3 16,6 Prozent (15,7 Prozent), N-JOY 3,2 Prozent (6,3 Prozent), NDR Kultur 2,9 Prozent (2,2 Prozent), NDR Info 2,3 Prozent (3,0 Prozent).

### **Ergebnisse für Schleswig-Holstein**

In Schleswig-Holstein haben sich die Marktanteile der privaten Hörfunkprogramme wie folgt entwickelt: R.SH Radio Schleswig-Holstein 27,7 Prozent (25,3 Prozent), Radio Bob! rockt SH 2,3 Prozent (2,4 Prozent), Klassik Radio 1,9 Prozent (2,0 Prozent), delta radio 1,7 Prozent (2,7 Prozent).

Die Zahlen für die privaten Hörfunkprogramme Hamburger Veranstalter, die je nach technischer Reichweite unterschiedlich weit nach Schleswig-Holstein einstrahlen, lauten: Radio Hamburg 7,2 Prozent (8,3 Prozent), alsterradio GESAMT 1,5 Prozent (1,6 Prozent), ENERGY Hamburg 1,1 Prozent (1,0 Prozent), HAMBURG ZWEI 0,2 Prozent (0,3 Prozent).

Bei den Marktanteilen der Programme des NDR ergibt sich folgende Verteilung: NDR 1 Welle Nord 16,8 Prozent (15,0 Prozent), NDR 2 16,5 Prozent (16,0 Prozent), N-JOY 5,8 Prozent (6,1 Prozent), NDR Info 2,8 Prozent (2,7 Prozent), NDR Kultur 2,1 Prozent (2,0 Prozent).

### **Ergebnisse für den Ballungsraum Hamburg**

Im Ballungsraum Hamburg erzielen die privaten Hörfunkprogramme aus Hamburg folgende Marktanteile: Radio Hamburg 16,5 Prozent (19,4 Prozent), Klassik Radio 2,9 Pro-

zent (2,0 Prozent), ENERGY Hamburg 2,8 Prozent (1,9 Prozent), HAMBURG ZWEI 2,7 Prozent (4,5 Prozent), alsterradio GESAMT 2,6 Prozent (3,4 Prozent).

Für die Programme der privaten Veranstalter aus Schleswig-Holstein, die im Ballungsraum Hamburg empfangbar sind, ergibt sich folgende Verteilung: R.SH Radio Schleswig-Holstein 9,2 Prozent (6,5 Prozent), Radio Bob! rockt SH 1,6 Prozent (1,7 Prozent), delta radio 1,2 Prozent (1,3 Prozent).

Bei den Marktanteilen der Programme des NDR zeigt sich folgendes Bild: NDR 2 18,8 Prozent (17,9 Prozent), NDR 90,3 12,7 Prozent (12,1 Prozent), N-JOY 3,5 Prozent (5,4 Prozent), NDR Kultur 3,3 Prozent (2,6 Prozent), NDR Info 2,6 Prozent (3,1 Prozent), NDR 1 Welle Nord 2,3 Prozent (3,2 Prozent).

**Informationen zur Erhebung der Daten:**

Die Daten für die ma 2017 Radio II wurden in Hamburg und Schleswig-Holstein in zwei Wellen vom 4. September bis zum 18. Dezember 2016 sowie vom 5. Januar bis zum 12. April 2017 erhoben. Dabei wurden in Hamburg und Schleswig-Holstein insgesamt ca. 5.100 Personen (deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre) befragt. Angewandt wurde die Erhebungsmethode CATI (Computer Assisted Telephone Interviewing), bei der die Befragten in computergestützten Telefoninterviews Auskunft über ihre Radionutzung geben. Bei der Berechnung von Summenwerten können sich aufgrund von Mehrfachnennungen Größenordnungen abweichend von 100 Prozent ergeben. Die ausgewiesenen Tagesreichweiten erfassen alle Personen, die im Tagesablauf während mindestens eines vorgegebenen Zeitabschnitts (15 Minuten) Radio gehört haben, und sei es auch nur für wenige Minuten. Die Marktanteile sagen aus, wie hoch der Anteil der Hördauer eines Senders an der Gesamthördauer von Radio ist.

*Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) verfügbar.*